



Stadt Nienburg / Weser
BEBAUUNGSPLAN NR. 13
„ALTES LEINTOR“
-2. Änderung -
Maßstab 1:1000

- Planzeichenerklärung:
- | | |
|-----|---|
| WR | Reines Wohngebiet |
| WA | Allgemeines Wohngebiet |
| II | Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze |
| 0,3 | Grundflächenzahl |
| 0,6 | Geschoßflächenzahl |
| 0 | Offene Bauweise |
- Überbaubare Grundstücksfläche
Nicht überbaubare Grundstücksfläche
Baugrenze
Abgrenzung des Maßes der Nutzung
Öffentliche Verkehrsfläche
Straßenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen

----- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 13 - 1. Änderung
----- Gebiet der 2. Änderung

Planungsamt
23.4.85

Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes vom 24.06.1985 (BGBl. I S. 1114)¹⁾ und der §§ 56 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung vom 29.7.1976 (Nds. GVBl. S. 850), zuletzt geändert durch ¹⁾ vom (Nds. GVBl. S.)¹⁾ i. V. m. § 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (DVBBauG) vom 19.6.1978 (Nds. GVBl. S. 560), zuletzt geändert durch ⁴⁾ vom (Nds. GVBl. S.)¹⁾ und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229)¹⁾ hat der Rat der Stadt Nienburg / Weser diesen Bebauungsplan Nr. 13 - 2. Änderung dieses Bebauungsplans Nr. 13 bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden Nebenbestimmungen sowie den nachstehenden Nebenbestimmungen²⁾ der öffentlichen Festsetzungen²⁾ als Satz beschlossen:

Verfahrensvermerke

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 26.03.1985 die Aufstellung der 2. Änderung³⁾ des Bebauungsplanes Nr. 13 beschlossen.⁴⁾ Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG am 14.05.1985 ortsüblich bekannt gemacht.
Der Stadtdirektor
In Vertretung
gez. Sieling
Nienburg, den 15.05.1985

Vervielfältigungsvermerke
Kartengrundlage: R-Flurkartenwerk 1:1000
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für das Planungsamt der Stadt Nienburg erteilt durch das Katasteramt Nienburg am 05.02.1985 Az.: A.III.1/84

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 28.01.1985). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.

Katasteramt Nienburg, den 05.02.1985



Der Entwurf der 2. Änderung³⁾ des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Planungsamt der Stadt Nienburg / Weser
Nienburg / W. den 30.01.1986

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 26.03.1985 dem Entwurf der 2. Änderung³⁾ des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 14.05.1985 ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf der 2. Änderung³⁾ des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 23.05.1985 bis 24.06.1985 gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegt.⁵⁾
Der Stadtdirektor
In Vertretung
gez. Sieling
Nienburg, den 25.06.1985

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf der 2. Änderung³⁾ des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2 a Abs. 7 BBauG beschlossen.⁶⁾ Den Beteiligten im Sinne von § 2 a Abs. 7 BBauG wurde vom Gelegentlich zur Stellungnahme bis zum gegeben.
Nienburg, den

Der Rat der Stadt hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 27.09.1985 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.
Der Stadtdirektor
In Vertretung
gez. Sieling
Nienburg, den 25.09.1985

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde Landkreis Nienburg/Weser (Az. 30613/100144) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben⁷⁾ gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt / teilweise genehmigt.³⁾ Die kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der Stadt vom der Genehmigung ausgenommen.³⁾
Landkreis Nienburg/Weser
Der Stadtdirektor
In Vertretung
gez. Bieder
Nienburg, den 01.07.86
Genehmigungsbehörde

Der Rat der Stadt ist den in der Genehmigungsverfügung vom 1.7.1986 (Az. 30613/100144) aufgeführten Auflagen / Maßgaben⁷⁾ in seiner Sitzung am 20.9.1986 beigetreten.⁸⁾ Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben⁷⁾ vom öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekannt gemacht.

Nienburg, den 14.11.1986
gez. Jentmann
Stadtdirektor

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am 5.11.1986 im Amtsblatt des Regierungsbezirks Hannover Nr. 25/1986 bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 5.11.86 rechtsverbindlich geworden.
Nienburg, den 14.11.86
gez. Jentmann
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht⁹⁾ geltend gemacht worden.

Nienburg, den 21.2.1985
gez. Jentmann
Stadtdirektor

- | | |
|--|--|
| 1) Entsprechend dem letzten Stand einsetzen | 4) Nur wenn ein Aufstellungsbeschluss gefaßt wurde |
| 2) Streichen, wenn Bebauungsplan ohne örtliche Bauvorschriften über die Gestaltung | 5) Bei mehrfacher Auslegung nur Zeiten der letzten Auslegung |
| 3) Nichtzutreffendes streichen | 6) Nur falls erforderlich |